

"Jesus, Licht der Welt" (Text und Musik: Thomas Steinlein)

1.

Am Fuße des göttlichen Thrones
singen die Engel dem Einen allein,
dem, der zu uns kam, sein Kreuz auf sich nahm,
um uns Menschen versöhnt zu befreien.

2.

Demut im Herzen, Vergebung im Blick,
so kenne und liebe ich ihn.
Die Narben vom Holz, die trägt er mit Stolz,
hat die Untreue längst uns verziehn.

Chorus

Jesus, Du stehst zu mir, ich fühl es mit jedem Schritt.
Wie ich auch leb vor Dir, Du gehst niemals fort, nimmst mich mit.
Jesus, ich sing für Dich, Du liebst mich und hörst mir zu,
Du kennst mein wahres Ich, bei Dir gibt es kein Tabu.

3.

Unendlich im Geben, Du ordnest mein Leben,
Du segnest und machst Gold aus Stroh.
Die Zweifel vorbei, die Wünsche sind frei,
ja, ich bin als Kind mit Dir froh.

4.

Als Hirngespinnst der Naiven verlacht
und doch sind die Zeichen so klar.
So töricht es schein, wer sich mit Dir vereint,
für den bleibt nichts, wie es mal war.

Chorus

Jesus, Du Lebensstrom fließt gegen die Bosheit der Welt,
Du wahrer Gottessohn, der alles zusammen hält.
Jesus, Du Friedlicher, hast doch alle Macht in der Hand,
Du Unermüdlicher, Du führst uns mit höchstem Verstand.

B

Sie ham Dich bespuckt, Dein Gesicht war zuschanden,
sie ham Dich geschlagen mit eisernen Banden,
Dich, ohne zu fragen, ans Kreuz gehängt,
doch Du hast Vergeben und Leben geschenkt.

Chorus

Jesus, Du Licht der Welt, Du gibst uns die Freiheit zurück.
Jedem, der zu Dir hält, dem schenkst Du Vertraun und Glück.
Jesus, Du wahrer Held, wer kann Deiner Kraft widerstehn?!
Keiner, der zu Dir hält, wird jemals im Leben vergehn, o, Jesus,
der wird niemals untergehn, o, Jesus,
der bleibt mit Dir ewig bestehn.